

PRÜFUNGSprotokoll :

Praktische Prüfung Sportseeschifferschein (SSS) nach Nummer 4.1 der Durchführungsrichtlinien zur Sportseeschifferscheinverordnung (Durchführungsrichtlinien Sportsee-/Sporthochseeschifferschein) für die Antriebsarten „Antriebsmaschine und unter Segel“ sowie „Antriebsmaschine“.

Prüfung am _____ in _____

Nachname _____ Vorname _____ geboren am _____

Nicht erschienen: Bemerkung: _____

Name Prüfungsyacht: _____

Name Schiffsführer/in: _____

1. SEEMANNSCHAFT

1.1 RETTUNGSMANÖVER	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Bootsführung während eines Rettungsmanövers (mit auf den Einzelfall bezogener Begründung der Crew-Einteilung, Wahl des Manövers und Planung der Bergung)		
Bei Prüfung in der Antriebsart „Antriebsmaschine und unter Segel“ muss die Prüfungsyacht zu Beginn des Manövers ausschließlich unter Segel fahren.		
1.2 NOTFALLMANAGEMENT	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Organisation und Führung der Crew in einer vorgegebenen Notsituation (Feuer, Wassereintritt, Krankheit eines oder mehrerer Crewmitglieder, Auflaufen, Not-Schleppen, Ruderbruch, Mastbruch, großer Schaden am Rigg mit auf den Einzelfall bezogener Begründung der einzelnen Maßnahmen)		

1.3 HANDHABUNG DER YACHT	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Bootsführung auf See (mit auf den Einzelfall bezogener Begründung der Crew-Einteilung, Wahl der einzelnen Manöver und Erläuterungen zur Verkehrssituation)		
Bootsführung im Hafen (mit auf den Einzelfall bezogener Begründung der Crew-Einteilung, Wahl der einzelnen Manöver und Erläuterungen zur Verkehrssituation)		
1.4 TECHNIK AN BORD	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Maschine, Gasanlage, Elektrik, Elektronik (Kontrolle, Einsatz, Fehlerquellen, Reparatur)		

2. NAVIGATION

2.1 Papierseekarte/ Nautische Literatur	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Auswahl, Korrektur, Handhabung, Organisation; Bestimmung des Schiffsortes und Überprüfung der Ergebnisse mit einem unabhängigen Navigationsverfahren; Fehlerinterpretation etc.		
2.2 ECS		
Bedienung, Korrektur, Fehlerquellen, Routenplanung, Kontrollpeilung etc.		
2.3 RADAR		
Bedienung, Lagebilderstellung, Fehlerquellen, Positionsbestimmung, Interpretation etc.		

3. WETTERKUNDE

	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Beurteilen der Wetterlage und -entwicklung am Ort und zum Zeitpunkt der Prüfung, Ablesen der Wetterinstrumente und Auswerten der Daten		

4. ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Zum Bestehen der Prüfung sind erforderlich:

- ausreichende Ergebnisse in allen Aufgaben
Erfordernisse erfüllt **JA** **NEIN**

Die praktische Prüfung zum Sportseeschifferschein

in der Antriebsart „Antriebsmaschine und unter Segel“

in der Antriebsart „Antriebsmaschine“

ist bestanden

ist nicht bestanden

Zusätzliche Begründungen bei „nicht bestanden“:

Gesamtdauer der Prüfung: _____ (max. 120 Min.) Windrichtung: _____ Windstärke: _____ (mind. 2 Bft.)

Ort, Datum

Vors. der Prüfungskommission

Prüfer/in